



FAKULTA PEDAGOGICKÁ
ZÁPADOČESKÉ
UNIVERZITY
V PLZNI

Katedra německého jazyka
Lehrstuhl für deutsche Sprache

GUTACHTEN ZUR MASTERARBEIT

Von: **Jana Míšková**

Thema der Masterarbeit: **Das Bild von Tschechien und Deutschland bei tschechischen Jugendlichen**

BetreuerIn der Arbeit: **Věra Höppnerová**

ZweitgutachterIn:

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
<p>1. Logischer Aufbau der Arbeit</p> <p><i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i></p>	10	10
<p>2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz</p> <p><i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i></p> <p><u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u></p>	20	20
<p>3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur</p> <p><i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i></p> <p><u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden</u></p>	20	20

(Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]		
4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit Leitfragen: <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u>	20	19
5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse Leitfragen: <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>	20	20
6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit Leitfragen: <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>	10	10
insgesamt	100	99

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Die Verfasserin hat sich in ihrer Arbeit mehrere Ziele gesetzt: Sie will die Assoziationen tschechischer Jugendlichen mit Tschechien und Deutschland feststellen, weiter untersuchen, woher sie die deutschlandbezogenen Bilder beziehen, welchen Einfluss ihre Ausbildung auf ihr Deutschlandbild hat und ob ihr Selbstbild Einfluss auf ihr Deutschlandbild hat. Es ist hervorzuheben, dass ein solches Vorhaben nicht nur aufwendig, sondern auch praxisbezogen ist.

Im theoretischen Teil wertet die Verfasserin eine außerordentlich umfangreiche Literatur aus, wobei sie ausführlich auf die Schlüsselbegriffe wie Weltbild, Stereotype, Selbst- und Fremdbild, Nationalkultur und Kulturstandards bei verschiedenen Autoren eingeht und ihre Ansichten vergleicht. Nach Klärung der Grundbegriffe werden die tschechischen und deutschen Kulturstandards angeführt und erläutert. Das Verhältnis zwischen dem theoretischen und dem praktischen Teil ist ausgewogen.

Im praktischen Teil werden die Ergebnisse einer Umfrage unter 300 tschechischen Jugendlichen im Alter von 17 bis 20 Jahren ausgewertet. Sie gehören drei Schultypen an – den Gymnasien, Fachschulen und Berufsschulen. Die Verfasserin geht dabei sehr sorgfältig und gründlich vor, indem sie die Antworten der Befragten auf jede Frage zusammenfasst, kommentiert und zu erklären versucht. Ihre Umfrage lasst eine Veränderung des Selbstbildes

der Jugendlichen erkennen. Sie stellt ebenfalls einen Zusammenhang zwischen den Weltbildern und dem Ausbildungsniveau der Befragten fest. Interessant ist ebenfalls der abschließende Vergleich mit einer ähnlichen Umfrage unter polnischen Jugendlichen. Die Ergebnisse der Umfrage werden anschaulich graphisch dargestellt.

Die Arbeit beweist die Fähigkeit der Verfasserin, sich mit einer umfangreichen theoretischen Literatur auseinanderzusetzen, und bringt eine eingehende und anschauliche Darstellung des Bildes von Tschechien und Deutschland bei tschechischen Jugendlichen. Sie weist ein sehr solides sprachliches Niveau auf und zeugt von sprachlicher Gewandtheit und präziser, treffender Ausdrucksweise der Verfasserin.

3. Fragestellung zur Masterarbeit (fakultativ):

1. Stellt anhand der gewonnenen Erkenntnisse die Nationalkultur ein beständiges und raumbundenes System dar (vgl. Fleischer), eine sich ständig in Bewegung befindliche Struktur (vgl. Nový/Schroll-Machl) oder sind die Kulturen verschiedener Nationen nicht mehr homogen (vgl. Welsch)?
2. Welche Schlussfolgerung ziehen Sie aus ihrer Arbeit für Ihre künftige Unterrichtspraxis?

Die Masterarbeit von Jana Míšková wird hiermit mit noch der Note 1 bewertet.

Name und Unterschrift der Gutachterin: Prof. PhDr. Věra Höppnerová, DrSc.

Datum: 24.7.2018

